



13 Mülhauser Straße 10 / 12

Ehem. Bergarbeiterwohnhaus der Kolonie Constantin. 12- Familienhaus mit doppelgeschossigem Stallgebäude. Ziegel- Putz-Fassade mit Fachwerkkonstruktion im Dachgeschoss. Aufwändige Fenster in EG. Erbaut um 1905



14 Pieperstraße 17 / 19

Ehem. Viererhaus der Kolonie Constantin. 1-1/2geschossiger Putzbau mit Fachwerk- Giebel im Seitenteil u. zurückspringendem, traufständigem Mittelteil. Rekonstruierte historische Eingangssituation. Erbaut 1904



15 Wiescherstraße 123

Der Südfriedhof an der Wiescherstraße wurde ab 1905 angelegt. Zum Schutz- umfang zählen das Hauptwegenetz mit Vorplatz, die Kapelle von 1909 - als Kernstück der Anlage, sowie 10 weitere Grabanlagen und Gedenkstätten.



16 Gysenbergstraße 75

Begehbare Ruine der ehem. Wassermühle im Gysenberger Wald. Kornmühle mit drei- stöckigem Mahlwerk. Mahlgetriebeantrieb über eine Königswelle. 1997 durch einen Brand bis auf das Mahlwerk zerstört. Erbaut 1721



17 Händelstraße 6

1 1/2-geschossiges, freistehendes Wohn- haus aus der Zeit um 1870 / 80. Die verschieferte Fassade ist durch Schiefer- bänder gegliedert. Denkmalgeschütztes Hauptgebäude mit Anbau und Einfriedung. Erbaut vor 1894



18 Händelstr. 1 / Mont-Cenis-Str. 266

Ehem. Verwaltungsgebäude der Zeche Mont-Cenis. 2 1/2-geschossiger, in drei Abschnitten errichteter Putzbau mit auf- wändiger Fassade im ersten Bauabschnitt. Geschützt sind Fassaden und Dach. Erbaut von 1895 bis 1920

Denkmal - Radtour - Herne

Bezirk Sodingen



Rundfahrt zu 18 ausgewählten Denkmälern im Stadtbezirk Sodingen

stadt **herne**

Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung
Untere Denkmalbehörde



- 01 Max-Wiethoff-Straße 14 a**
Max-Wiethoff-Schule. Symmetrisch gegliedertes Gebäude mit Putz-Stuckfassade und dominierendem, aufwändig ausgeformten Mittelrisalit. Erweiterungsbauten von 1972. Erbaut 1905



- 02 Mont-Cenis-Straße 325 - 327**
Evangelische Johanniskirche mit Pfarrhaus. Dreischiffige Hallenkirche in neugotischer Formensprache mit polygonalem Chor u. Einturmfassade. Fassaden aus rotem Backstein. Erbaut 1903 bis 1904



- 03 Kirchstraße 70**
Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul. Neugotische Hallenkirche mit Querhaus u. vorgestelltem Westturm. Backsteinbau mit reichem Maßwerk-schmuck in hochgotischen Formen. Erbaut 1902 bis 1903



- 04 Holunderweg 4**
Das sogenannte Pestdenkmal besteht aus einem hölzernen Pestkreuz auf einem Sockel aus Feldsteinen u. der nebenstehenden Linde. Historischer Ort an ehemaliger Wegekreuzung. Errichtung seit 1636 bezeugt



- 05 Dorfstraße 30 a**
Fast gänzlich erhaltenes bäuerliches Anwesen bestehend aus Haupthaus mit Deele, Torhaus, Backhaus, Dörrhaus, Stallgebäude und großen Teilen der Streuobstwiese. Erbaut 1744 (Haupthaus)



- 06 Schachtanlage Teutoburgia**
Erhaltene Übertagebauten der Zeche. Fördergerüst, errichtet als „Deutsches Strebengerüst“ mit dazugehörigem Fördermaschinenhaus. Heute als Künstleratelier genutzt. Erbaut 1907 bis 1908.



- 07 Schadeburgstraße 37 / 39**
Ehemaliges Steigerhaus der Siedlung Teutoburgia. Aufwändig gestaltete Ziegel-Putz-Fassade mit Zierfachwerk und prägnanten Erkern zur Schadeburgstraße. Erbaut um 1911



- 08 Teutoburgiastraße 1 / 3**
Doppelhaus aus der zweiten Ausbauphase der Siedlung. Fachwerkfassade mit im Giebel auskragendem Obergeschoss in städtebaulich dominanter Ecklage. Erbaut um 1912



- 09 Castroper Straße 216**
2 1/2-geschossige Villa mit ausgeprägter Dachlandschaft über einem mehrfach verspringendem Grundriss. Schiefergedecktes Dach mit hofseitigem Zwiebelturm. Erbaut 1905



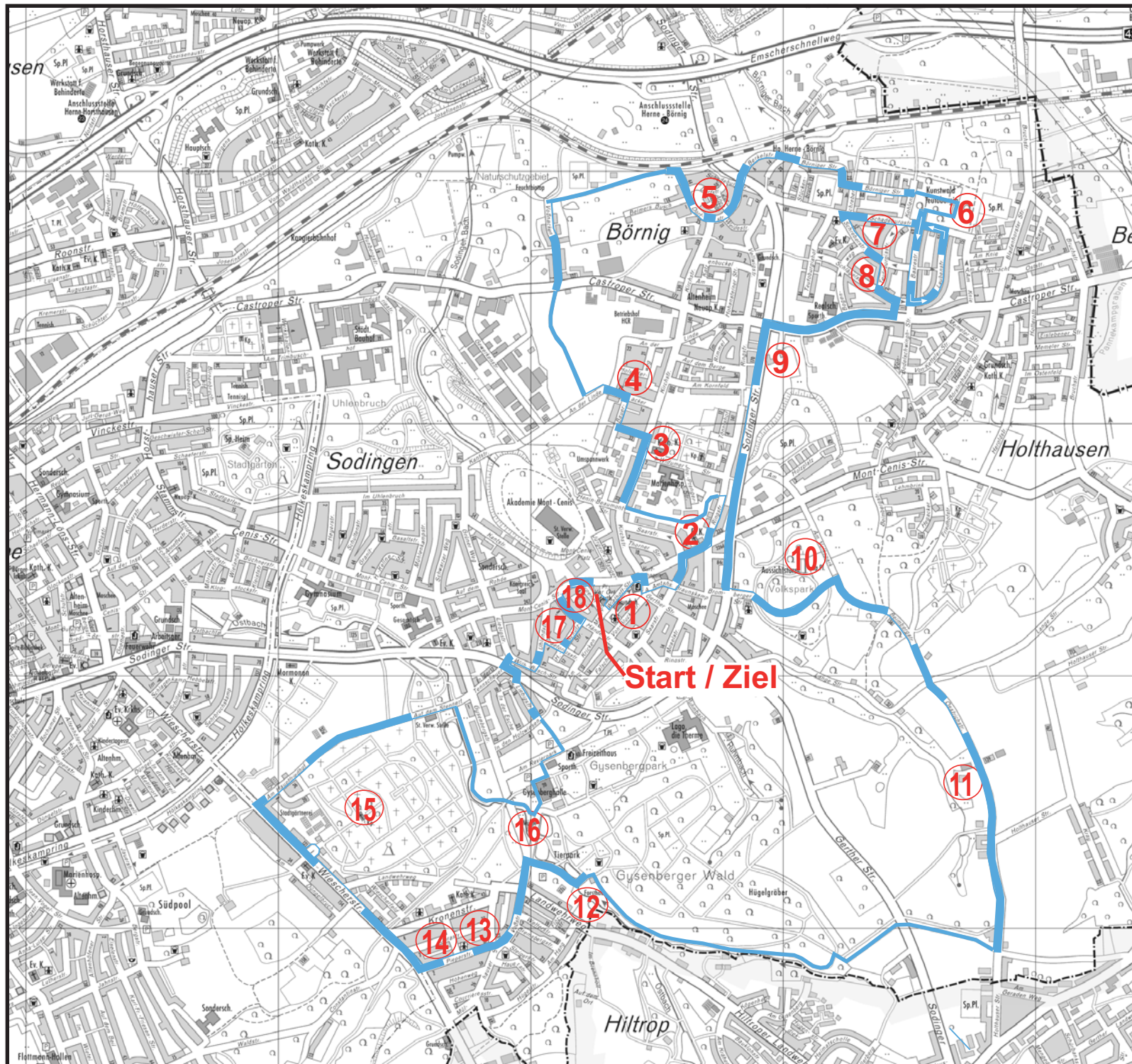
- 10 Kaiser-Wilhelm-Turm**
Als Wasser- und Aussichtsturm für die Zeche Mont-Cenis errichteter Eisenbetonbau. Achteckiger, auf hohem Sockel errichteter 31,50 m hoher Turm mit Aussichtsplattform. Erbaut 1912



- 11 Oestrichstraße 140**
Weitgehend erhaltene und wiederhergestellte Fachwerk-Hofanlage. Das Ensemble besteht aus dem Haupthaus, dem ehem. Schweinestall und der ehem. Scheune. Erbaut 1821



- 12 Gysenbergstraße 79**
Forsthaus Gysenberg. Fachwerkbau mit historisch überlieferten Konstruktionsmerkmalen aus dem frühen 19. Jahrhundert und nebenstehendem ehemaligen Backhaus. Erbaut zwischen 1800 und 1827



Denkmal-Radtour-Herne Bezirk Sodingen

Start- und Zielort: Platz Vor Ort

1. Max-Wiethoff-Straße 14 a
2. Mont-Cenis-Str. 325-327
3. Kirchstraße 70
4. Holunderweg 4
5. Dorfstraße 30 a
6. Schachanlage Teutoburgia
7. Schadeburgstraße 37 / 39
8. Teutoburgiastraße 1 / 3
9. Castroper Straße 216
10. Kaiser-Wilhelm-Turm
11. Oestrichstraße 140
12. Gysenbergstraße 79
13. Mülhauser Straße 10 / 12
14. Pieperstraße 17 / 19
15. Wiescherstraße 123
16. Gysenbergstraße 75
17. Händelstraße 6
18. Händelstr. 1 / Mont-Cenis-Str. 266

stadt herne

Fachbereich Stadtplanung und Bauordnung
Untere Denkmalbehörde

Oktober 2011